

Subversiv Messe

Die „Subversiv Messe“ bietet internationalen Kunstschaaffenden eine Plattform für aktuelle Projekte, die sich mit dem Thema Subversivität beschäftigen. Im Rahmen einer 3-tägigen Fachmesse werden Produkte, Methoden und Strategien präsentiert, welche Herrschafts- und Machtformen aus allen Lebensbereichen kreativ unterlaufen. So werden subversive Highlights aus den Bereichen Mode, Design, Architektur, Strategie und Aktionskunst aufgespürt und in einer großen Werkschau präsentiert.

Im Sinne der poststrukturalistischen Theorie wird Subversivität als Mittel zur Grenzüberschreitung verstanden. Subversivität ermöglicht es, neue Handlungsspielräume zu schaffen, um hegemoniale Interessen zu hinterfragen und letztendlich einen Diskurs über gesellschaftliche Weiterentwicklung zu initiieren. Zwar gewinnen subversive Strategien in der aktuellen Kunst immer mehr an Bedeutung, im klassischen Kunstbetrieb sind diese jedoch noch immer eine Randerscheinung.

Idee / Konzept // Social Impact

Social Impact (1997 gegründet) arbeitet mit bildhaften Illustrationen zu gesellschaftspolitischen Themen. Im Verlauf von sozialen Prozessen werden wissenschaftliche und künstlerische Rechertetechniken genutzt. Auf Basis einer Umfeldanalyse werden Produkte entwickelt und erprobt, die einerseits die bearbeitete Problematik illustrieren wie auch im bearbeiteten gesellschaftlichen Konfliktbereich eine nachhaltige Wirkung entfalten. Als Gestaltungsmittel dienen visuelle Medien sowie das gesamte Repertoire der Kunst des 20. Jahrhunderts. Konzeptive Bausteine sind die aktive Einbindung von Betroffenen und die Kommunikation über den Prozess und seine Ergebnisse mit den drei Zielgruppen Mitwirkende, Laufpublikum und Kunstlandschaft. Die Projektergebnisse und Dokumentation werden in Form von Ausstellungen und Präsentationen in die Kunstlandschaft rücktransferiert.